

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Sch = Schiefer

Kreis: Oberlahnkreis

Gemarkung: Altenkirchen

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	XXIV	Verborrend Paad <sup>Paad</sup> X	Auf den Riesen ✓		We (Gewann)	Verlängerung der Philippsteiner Höhl, Hang Grenze zu „Hinter den Steiner Köpfen“. Wurde trotzdem von Bergleuten benutzt
2	XXIV	Hannje kobbche <sup>Köpfchen</sup> O'm <sup>auf dem</sup> X	(Auf den Riesen) X	L	A	3-4 Parz. unter dem Weg zw. 1 und Rieserweg
3	XXVI	Gemaadaale <sup>teile</sup> X	Schultheißenfeld ✓ in der	Sch	A	Linkerhand dem Weg bis an Wald u. Hecken, <sup>mindere Güte</sup> größtenteils Gemeinde
4	VII	Linkersch Ecke, In X	Obig der Steinerbach X	Su	Wi	sehr nasse Wiesen, Einbuchtung in den Wald
5	XXII	Schullach in der	Auf dem Rückarsch X	L	Wi	nasses Tal, zur Mulde erweitert; ehemals Schulland
6	XXII	In del Grawe <sup>Graben</sup> 17 X	(Auf dem Rückarsch) X	Sch/L	Wi, A	Hang und Höhe oberhalb der Schullach
7	XII	Kirschebärg <sup>Kirsch berg</sup> Oom <sup>auf dem</sup> X	Auf dem Hoppenloh X	Sch/St	Ödland	Hang zur Alten Chaussee, Kirschbäume und Brombeeren mit Ginster
8	XII	Esel <sup>auf dem</sup> Uf'm X	(Auf dem Hoppenloh) X	Sch	Hö, Ödland	Ginster, Ausläufer (Höhe mit Hang) der Flur zur Alten Chaussee, mit Weg
9	XII	Oom <sup>auf dem</sup> Abbelbärg <sup>Apfel berg</sup> X	(Auf dem Hoppenloh) X	Sch	Ödland, H	Hang, brachliegend, seit 3 Jahren als Weide genutzt
10	XII/VI	Stephanuswäg <sup>weg</sup> X	(Auf dem Hoppenloh) (In der Steiner Bach) X		We	Am Fuße von 9 entlangführend
11	XII	In der Babbelweire <sup>Pappel</sup> X	Auf dem Dingesberg (Auf Rückarsch) X	St	We	Felsiger Weg zw. Dingesberg und Schullach, ehemals Pappel (bis 1946)
12	XII	In der Wellmes <sup>Vermes</sup> X	Auf dem Kirchmorgen X	L	A	
13	VI/XVI	In der Ferkelswaad X	Im Grund / Im Hackgraben	Kies	H, Wi	als Jungviehweide u. Wiese genutzt; Abhang zw. Hecken u. Wald, oben Sumpf
14	V/XV	s Lieche X	Im Grund / Unter dem Wellersberg <sup>24/25</sup> X	Kies	Ödland	früher unten noch als Wiese genutzt, heute Brombeerhang mit Kiefern
15	V	Im Schield X	Im Grund	Kies	Wiese	flach, zwischen Friedhof und Dreschplatz
16	V	In der faul Hell <sup>faulen</sup> X	Auf dem Kifz X	L	A	
17	I	Purreleck X	(In Graben) ✓		bebaut	alte Dorfmitte; obere Seitenstraße und vor allem Verbindung zur Kesselgasse, wo die Jauche (der Purrel) oft stehen blieb

Liste I.

23. Juli 1976



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Sch = Schiefer Kreis: Oberlahnkreis

Gemarkung: Altenkirchen

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	I	die Lätz x	In Graben		We	eine Fahrt von der Hintergasse zur Mittelgasse
19	I	Eärnche = Aale x	In Graben		We	ein Pfad vom Siechweg zur Kesselgasse, durch die Gärten führend
20	I	<sup>Hopfen garten</sup> Hobbegarde x	In Graben		Gärten	zwischen Kesselgasse, Seiten-, Mittel- und Hintergasse sowie Siechweg, <sup>Hopfenstangen z.T. heute noch vor-</sup> handen
21	II	Die Tränk <sup>Tränke</sup> ✓	Hinter dem Hirthenhaus		(G) Ödland	heute Parkplatz am Schwimmbad, früher die Viehtränke
22	II	<sup>Kirchweg</sup> Kirchwäg x	Hinter dem Hirthenhaus		We	von der Hauptstraße (Rathaus) zur Kirche (seit 1840)
23	II	Burngärde x	Hinter dem Hirthenhaus		bebaut	
24	XVI	<sup>vor den Fichten</sup> Vir del Fichde x	Wellersberg ✓	letschig	A	oberstes Stück der Flur
25	<del>XVI</del>	<sup>berg</sup> Weäweschbärg x	Wellersberg ✓	Kies	Ödland	nur diese mündliche Form wird gebraucht, auch bei XIV und XV
26	XIV	<sup>Quäl berg</sup> Quählbärg x	Obig dem Saifen	Sch	Wi, Ödland	Hang, z.T. steil, man quälte sich den Pfad hoch
27	XIV	<sup>zwischen den Wegen</sup> Zwische del Wäe x	Obig dem Saifen } x	Sch, M	Wi, A	zwischen dem Kraftsolmsen Pfad und dem Weg zum Ginsternbau
28	XIV	Die Platte x	Linkerhand dem Kraftsolmsen Pfad x M		A	Höhe Oberer linker Teil der Flur
29	XIV	<sup>Pfarr äcker</sup> Parräcker x	- " -	M	A	BV Die gesamte Flur trägt in der mdl. Form diesen Namen
30	XIV	<sup>vor dem Ginsten hein</sup> Vir dem Giestenhaa x	Vor dem Scheid } x	St, Sch	A	5 Parzellen oben vor dem Distrikt 4b des Gemeindevalds
31	XIV	<sup>Tanz platz</sup> Danzblatz ✓	(Vor dem Scheid) } x	M	Wi, Ödland HT	Schauplatz des Pfingsttanzes der Schulkinder
32	III	<sup>Walnuß berg auf dem</sup> Welschnesbärg, Om ✓	Auf der Bach	Sch, Kies	Wi, We, A	Walnußbäume noch heute an diesem Steilhang
33	III, II	Innerml' Dorf x	(Hinter dem Hirthenhaus, Auf der Bach) ✓	L	Gärten	am Dorfrand zum Schwimmbad hin
34	III	<sup>wiese In</sup> Bacherwisse, die x	(Auf der Bach) ✓	L	Wi	mdl. Form entspricht dem gesamten Bereich der Wiesen in der Flur
35	III	<sup>ET Bleichwiese</sup> Blaachwisse, In der x	(Auf der Bach) ✓ ● ●	L	Wi	unterer Teil der Bacherwisse beim Pingsteborn



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Sch = Schiefer Kreis: Oberlahnkreis

Gemarkung: Altenkirchen

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36	III	<sup>Pfingst brunn</sup> Pingsteburn x	Auf der Bach ✓		Brunnen HT	Früher Pfingstbrauch, seit ~ 30 Jahren zu, in Rohre gelegt
37	III	<sup>Brunnen, rain auf dem</sup> Burnraa, Oom x	Auf der Bach ✓			der Rain vom alten Bornhäuschen bis zur Wasserleitung
38	III	<sup>Lehm, Raute</sup> Laamekaud In der x	Hundsrück ✓	L	bebaut, Garten, A	neben der Kirche (südlich)
39	XIII	<sup>auf dem, Zehnten frei</sup> Oom Zehnde frei x	In der Struth ✓	M	A HT	oberste Gewann; Stein noch vorhanden, aber nicht mehr lesbar
40	XIII, III	<sup>Weilmünster, Hohl</sup> Weilmiestever Hoal ✓	In der Struth, Hundsrück ✓		We	Landstraße II. Ordnung nach Weilmünster bis zum Hochbehälter
41		<sup>Braunfels, Weg</sup> Broofelser Wäg x			We	der alte Feuersteinsweg, noch heute Wanderweg nach Braunfels
42	XIII	<sup>auf dem, sauren waschen</sup> Oom saure Woasem x	Unter der Struth ✓	L	Wi	mittelste Gewann
43	XIII	<sup>garten</sup> Spitzegadde Im x	Unter der Struth ✓	Sch	A	" " , untere Parzellen
44	XIII	<sup>auf dem, garten, Born</sup> Oom goure Born x	Unter der Struth ✓	L	A	hinterste Gewann
45	XI	Im Hirschburch ✓	Auf dem Hirschburg ✓			identisch
46	XI	Staaache (nasal)	Auf dem Hirschburg ✓	Sch	Wa	hinterste Gewann, Gemeinde, jetzt bepflanzt seit 2 Jahren, vorher A
47	XI	Bädäs Im	Auf dem Hirschburg ✓	Sch	A	1. Gewann, Parzelle am Wald
48	XI	<sup>auf dem, neu, müller</sup> Ufm Nau miller	Auf dem Hirschburg ✓	Sch	A	2. Gewann am Feldweg entlang
49	XI	<sup>auf dem, Reist, odson, waschen</sup> Ufm Reid ochse woasem	Auf dem Hirschburg ✓	Sch	Wi	mittlere Gewann, 2 Parzellen Wi, Gemeindebesitz, zw. Äckern
50	XI	<sup>Hirten, waschen</sup> Hirde woasem	Auf dem Hirschburg ✓	Sch	Ödland	Brachland am Waldrand identisch mit 49
51	XVIII, XIX	<sup>auf dem</sup> Oom Stock	<sup>obig den, vor den</sup> Hinter den Waizen } x	M	A	etwa 5 Parzellen unter dem Braunfels Weg, vom Weilburgerweg an
52	XVIII	<sup>unter der, Spg, ander</sup> Innerm Jbsch = Oo del Staackaute	<sup>Obig den Waizen</sup> } 53	Sch	Wi	2 Parzellen am Weg zum Jpg, der Flur Auf dem Jpg benachbart



Abkürzungen: A = Acker    Hö = Höhe    S = Sand    Wa = Wald  
 G = Gewässer    L = Lehm    St = Stein    We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute    M = Mergel    Su = Sumpf    Wi = Wiese

Sch = Schiefer  
 Kreis: Oberlahnkreis

Gemarkung: Altenkirchen

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53	XVIII	auf dem Köppel Ufm Köbbel x	(Vor den Waitzen) ✓	Sch	A, Gärten, bebaut	Von der Straße „Am Köppel“ bis über die Fabrik
54	I, XVII	Weglingspaad ✓	Im Grasgarten (Wegling)		We	heute z.T. Pfad zwischen den Gärten, z.T. Nordstraße
55	XVII	Pflanzen, beete Planzebetter x	Auf dem Wegling ✓	L	bebaut, Gärten	die ehemaligen Pflanzenbetter auf dem Wegling (ca 1800)
56	XVII	auf dem weissen stein Oom weiße Staa x	Vor dem Viehtrieb x	Kies, Sch	A	schmaler Streifen längs dem Seitenweg, auf dem ein weißer Stein steht
57	XXV	Der Berg Delwille Bärg x	Auf dem Halgarten ✓	Sch, M	A	Am Weg zum Jpg gegenüber dem neuen Hochbehälter
58		Weilburger Weg x			We	Landstr. II. Ordnung von Dorfausgang bis an die Schindheck
59	II	auf dem kreuz Ufm Kreuz x	Hinter dem Hirthenhaus		We	Kreuzung in Dorfmitte
60	II	Kreuzgasse	Hinter dem Hirthenhaus		We	Hauptstraße vom Kreuz bis zum Rathaus am Kirchenweg
61	II	auf dem platz Oom Freier Blatz x	Hinter dem Hirthenhaus		We	Freier Platz am Ortsausgang nach Neukirchen, früher bis 1832 Standort der alten Schule
62	II	auf der Weide On del Weed ✓	Hinter dem Hirthenhaus		bebaut	bis etwa 1955 Brandweiher, dann zugeschüttet, heute Milchsammelstelle
63	V, XII	alte, neue chrussee Aald Schossee			We	alte Straße nach Neukirchen durch den Grund, befestigt 1913
64	XIV, XVI	(Nau Schossee) x			We	1923/25 erbaute Landstraße II. Ordnung nach Neukirchen (Wellersberg)
65		Butter, pfad, chen Bodder päädche x	Wald Riesen ✓		We, Wa	heute kaum noch sichtbarer Pfad, auf dem die Butter nach Braunfels gebracht wurde
66		Köpf, chen Rieser Köbbche x	Distr. 13 Wald Marienloch x		Wa	Abhang, beide Namen identisch
67		Schind, wasen Schinnwoasem ✓	(Wald Riesen) Distr. 14		Wa + Wi	etwa 1900-1920 Begräbnisplatz für verendetes Vieh
68		Sand x	Schultheißenfeldhau, Distr. 18	sandig	Wa	unterer westl. Teil, den Distr. 19 u. 13 benachbart
69		markt, platz Maadblatz x	„ Distr. 17		Wa	Eichenwald, angeblich früher hier Viehhandel mit Bonbadener Juden
70		berg Eukeschbärg ✓	Kahleberg x Distr. 12 ● ●	Sch, st	Wa ● ●	Hecken am Waldrand, Hang zum Steinerbach



Sammler: Werner Funck  
*noch Liste I!*

Lfd. Nr.	Leer	mündliche Form	amtliche Form	Bodenart	Kultur	Bemerkungen
71	Altenkirchen	(Schinnweasem)	heiliger Wald, Distr. 9		Wa	Anschluß an Ferkelsweide, bis 1900 hier Vieh begraben
72		<sup>Läus, Kopf</sup> Läuskobb	Scheidt, Distr. 3		Wa	
73		<sup>auf den drei Steinen</sup> Dffeld drei Staa	(Scheidt) Distr. 1, 2, 4, 5, 46, 49		We	Wegekreuz mit 3 Grenzsteinen, seit ~10 Jahren zertrümmert
74		<sup>berg?</sup> Hirschburch	(Hirschberg) Distr. 7, 8a		Wa	identisch, nur mndl. Form im Sprachgebrauch
75		Oaaset X	Anscheidt X Distr. 23		Wa	identisch, nur diese Form im Sprachgebrauch
76		<sup>Fichten</sup> Diel Fichde	(Anscheidt) Distr. 23		Wa	Junger Fichtenwald bei dem Jagdhaus
Außerhalb der Gemarkung						
77		<sup>Fuchs' ecke</sup> Fusseck X	Neukirchener Wald, Distr. 12		Wa	
78		<sup>der lichte platz</sup> Delichte Blatz X	Bonbadener Wald, Distr. 15		We	Höhe 288, Wegespinne: Viehhandel mit Bonbadener Juden bis 1933
Nachtrag in der Gemarkung						
79	XXII	<sup>auf dem Georg</sup> Ufm! Schorsch X	(Auf dem Rückarsch)	L	A	3 Parz., heute 1 Acker, der gekauft wurde, von einem Manne namens Georg, der von Alt. wegzog, um 1900. Nur in <sup>Zwei</sup> einer Familien gebräuchlich
80	XIV	<sup>der</sup> De! Amerikaner X	(Vor dem Scheid)	Sch	A	Gekauft von einem Altenkircher, der nach Amerika auswandern wollte. Nur in 3 verwandten Familien gebräuchlich.



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Oberlahnkreis

Gemarkung: Altenkirchen

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form nach Katasteramt ab 1947	Bodenart	Kulturart	nach Karte von 1876	Bemerkungen
81	neu alt 4/7 I	Im alten Hof <del>X</del> Im alte Hoch	Im <sup>alten</sup> Hof			Im alten Hof	
82	4 I	(Im Graben) - In Grawe ✓	Im Graben			In Graben	
↓ 3	4 I	Im Grasgarde ✓	Im Grasgarten			Im Grasgarten	
4	4 II	Hinner dem Hirdehaus ✓	(Hinter dem Hirtenhaus)			Hinter dem Hirthenhaus	
5	7 III	Auf der Bach ✓	An der Bach			Auf der Bach	
6	7 III	Hundsrück ✓	( " " " )			Hundsrück	Amtliche Neuform im Dorf nicht gebräuchlich
7	10 IV	Uf'm Irjel <del>X</del>	Irjel			Auf dem Irjel	
8	10 IV	Uf de Langwies ✓	<sup>oberste,</sup> Langwies ✓			Auf der Langwies	
89	10 IV	Owerschte Langwiss ✓	(Oberste Langwies) ✓			Oberste Langwies	
90	7 V	Uf'm Kifz ✓	Kifz			Auf dem Kifz	
91	7 V	Uf'm huhe Raas <del>X</del> (nasal)	Hoher Rain <del>X</del>			Auf dem hohen Rain	
↓ 92	7/5 V VI	Im Grund	Grund ✓			Im Grund	
93	7 V	Im Saafe ✓	Seifen ✓			Im Saifen	
94	5 VI	In de Staaner Bach	<sup>ober der, bei dem,</sup> Steinerbach			In der Steiner Bach	
95	5 VII	Uwrich de Staaner Bach	(Ober der Steinerbach)			Obig der Steiner Bach	
96	5 VII	Beim Staaner burn	(Bei dem Steinerborn)			Bei dem Steiner Born	
97	2 VII	In Marië Loch <del>X</del>	Marien-Loch <del>X</del>			In Marien Loch	

Liste II

verfassen  
 mit andern Briefen  
 in mir nicht  
 27. Juli 70



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald We = Weg, Straße Wi = Wiese  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein Su = Sumpf  
 H = Heide, Hufe M = Mergel  
 Kreis: Oberlahnkreis Gemarkung: Altenkirchen Bl. a

Nr. leer alt Form mündliche (mundartl.) Form amtliche Form Bodentart Kulturart Karte 1876 Bemerkungen

98	VIII	über dem Stauer Weg Über dem Philippsteiner Weg X	Obid dem Philippsteiner Weg			
99	VIII	In de Riese	In den Riesen			
100	VIII	In de Salzleck	In der Salzleck			
101	IX	UFF de Schüßlick	Auf der Schüßlick			
102	X	Unnich em Weier	Unter dem Weier			
103	XI	UFF em Hirschburch	Auf dem Hirschburg			
104	XI	UFF em Sanger	Auf dem Sanger			
105	XII	UFF em Hobbe Lüh	Auf dem Hoppenloh			
106	XII	UFF em Dingesbärg	Auf dem Dingesberg			
107	XII	UFF em Kirchmorge	Auf dem Kirchmorgen			
108	XIII	In de Struth	In der Struth			
109	XIII	Inner de Strout	Unter der Struth			
110	XIII	In de unnerscht Langwiss	Unterste Langwies 1964 entfallen, da Baulinie, jetzt nach den beiden Straßen Hauptstr. u. Wisenstr. benannt			
111	XIV	UFF em Weäweschbärg	Auf dem Wellersberg			
112	XIV	Linkerhand dem Paad	Linkerhand dem Kraftsolmses Pfad			
113	XIV	Unwidgem Saafe	Obid dem Saifen			
114	XIV	Vierm Schaad	Vor dem Scheid			
115	XV	Innerm Weäweschbärg	Unter dem Wellersberg			



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald  
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße  
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Oberlahnkreis

Gemarkung: Altenkirchen

Bl. a

Nr.	leer neu alt	mündliche (mundartl.) Form	Katasteramt amtliche Form nach 1947	Bodenart	Kulturart	Karte 1876	Bemerkungen
126	7 XVI	Im Hackgrawe X	Hackgraben X			Im Hackgraben	
127	7 XVI	Weäweschbärg ✓	(Wellersberg)			Wellersberg	
128	3 XVII	Virm Vejtrieb ✓	Vor der Viehtrift ✓			Vor dem Viehtrieb	
129	3 XVII	Im Neßling	Neßling			Auf dem Neßling	
120	3 XVII	Hinner de Philippstener Hohl	Hinter der Philippsteiner Hohl oben, vordem,			Hinter der Philippsteiner Hohl	
121	3 XVIII	Hinner de Waas	Hinter dem Weizen			Hinter den Waizen	
122	3 XVIII	Urwig em Waas	(Ober " " )			Obig " "	
123	3 XVIII	In de Waas	Weizen			In " "	
124	3 XVIII	Virm Waas	(Vor dem Weizen)			Vor " "	
125	3 XIX	Uff em Rood X (offen gesprochen)	Roth X			Auf dem Roth	
126	3 XIX	Hinner de Waas	(Hinter dem Weizen)			Hinter den Waizen	
127	3 XIX	Uff em Jbsch	(Jpg) (Eppich = Efcü?)			Auf dem Jpg	
128	10 XX	Uff em Näelpuhl	Nägelpfuhl			Auf dem Nägelpfuhl und unter der Struth	
129	10 XX	Dom Sangerwäg	Sangerweg			Auf dem Sangerweg	
130	10 XXI	Uffm Sangerhals	Sangerhals			Auf dem Sangerhals	
131	10 XXI	Vir de Birkeheck	Vor der Birkheck			Vor der Birk Heck	
132	3 XXII	Uff em Reckarsch	(Rückarsch)			Auf dem Rückarsch	



Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald WI = Wiese We = Weg, Straße Wl = Wiese Su = Sumpf H = Heide, Hute M = Mergel G = Gewässer L = Lehm St = Stein

Kreis: Oberlahnkreis Gemarkung: Altenkirchen Bl. a

Nr.	Form	mündliche (mundartl.) Form	gamtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
133	XXII 3	Uffew Philippstauer Wag	(Philippsteiner Weg)		Auf dem Philippsteiner Weg	
134	XXII 3	Uff de Muckekaut	Muckekaut		Auf der Muckekaut	
135	XXII 3	Uff em Reubgade	Sieghaus		Auf dem Reubgarten	
136	XXIII 5	Hinner de Kepp, Uff de Kepp	Hinter dem Steiner-Kopf		Hinter dem Steiner Kopf	
137	XXIV 3	Beim grause Baam	Bei dem grausen Baam		Bei dem grausen Baam	
138	XXIV 3	Uff de Riese	(Riesen)		Auf den Riesen	
139	XXIV 3	Uff de Better	Better		Auf den Better	
140	XXV 3	Uffm Haligarde	Halgarten		Auf dem Halgarten	
141	XXVI 5	Scholzefeld	(Schultheisfeld)		Schultheisigen Feld	
142	XXIV 3		(Viehtrift)			Gehört auf der alten Karte zu Nr. 47, 57 u. 60
143	XXVII 3	(Pflanzbetter)	Gärten hinterm Dorf			Gehört auf der alten Karte zu Nr. 38 u. 39
144	XXVII 5	Vir de Gräwe	Vor den Gräben			Gehört auf der alten Karte zu Nr. 52
145	7	(Welschesbärg)	(Viehtrift)			Fehlt in der alten Karte völlig, nur dort nicht erstigt
146	7	Zwische de Wäe	Zwischen den Wegen			
147	7	dem Dierhäuser Paad	linkerhand dem Dierhäuser Paad			
148	7	Rechterhand dem Dierhäuser Paad	Rechterhand			



Abkürzungen:

Kreis: Oberlahn [Weilburg] Gemarkung: Altenkirchen

1321<sup>a</sup>

Nr.	leer	mundartl. form	amtl. Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen.
1		Kahlsfeld	Nifüllfassem felt	L	A	
2		Zur Gornst	dtgl.	L	Wi	
3		Nifüllung	"	L	Wi	
4		Hslunt	"	L	A.	
5		Rungel	"	St. Pfüll	Wa	
6		Gullige Nutt	Gullige Nutt		Wa	
7		Gackgrawe	dtgl.	L	Wa	
8		Hai & faffer	Rein Krafer	Krafer	We	
9		Quälbergpf	—	Gö	We	
10		Welfquiß berg	—	L u. M	We	
11		vanzplatz	dtgl.	L	H	
12		Pfengst <sup>in</sup> born	—	G	Wi	
13		du lauf	dtgl.	G, L	Wi	
14		Weslunustern	"	Krafer	We	
15		Gündtrick <sup>Goff</sup>	"	L	A.	
16		bes dem gräupen <sup>baum</sup>	"	L	A.	
17		bergfeld	"	L	A.	
18		Tränk	"	G	Brandwisp	
19		Häuskepp	"	Gö	Wa	

Altenkirchen  
Oberlahnkreis  
31. 8. 66  
W.



nr.	mindestl. Form	antl. Form	Bestand	Kulturart	Bemerkungen
20	Drei Staa	—	L	Wa	
21	Haus	Dügl.	L	Wa ü. A.	
22	Gipsbürog	s	L	Wa ü. A.	
23	unteren Weiser	s	L	Wa	
24	Staa für	s?	St. pfühl	Wa	
25	Pfeifen fuk	s?	L	Wa	
26	Pfeifenleck	s	L	Wi	
27	Panger	s	L	Wi	
28	Erkerfleck	s	L	A.	
29	Nägelpfuhl	s	L	Wi	
30	braun felp. Nr.	s	—	We	
31	Langweil	L	L	Wi	
32	fukeray	—	G	Curf	
33	Weid	Dügl. Grund: Weiser.	—	—	Grundriss unkenntl.
34	Näpling	Dügl.	L	We	
35	die Köpp	s	L ü. St.	H	
36	die Lutter	—	L	A.	
37	Galgarten	Dügl.	L	Wa	
38	Spig ? m	s	L a. St.	Wa ü. H	Eppich = Efeu ?



Nr.	Leser	mündl. form	schr. form	Ort	Quelle	Bemerkungen
39		Hufleck	Abgl.	L	Wa	
40		Riefen	4	L	Wi	
41		Tafleck	4	L	Wi	
42		Marsenley	4	L	Wi	
43		Lenkenbach	4	L	Wi	
44		Finkenberg	—	St.	Wa	
45		Philippstein Gofl	Abgl.	Hofen	Wo	
46		Riefen.	4	"	Wo	

Altenkirchen  
Oberlahnkreis  
31. 8. 66  
W.

17.6.39 Mtu.

brauchbar! 28.2.51 Blt